Interview mit Achim Bukmakowski, Epson Deutschland GmbH

Es gilt, die Vielfalt zu entdecken

Im Rahmen der Epson Production Days 2026 präsentierte das Unternehmen gemeinsam mit Partnerfirmen in seinem Experience Center in Neuss eine beeindruckende Bandbreite an vielfältigen Lösungen. Präsentiert wurden Lösungen im Bereich Werbetechnik, Sublimations- und Textildruck, professionelle Fotografie und FineArt, Farbetikettendruck sowie Robotik. Wir sprachen mit Achim Bukmakowski, Head of Commercial & Industrial Printing der Epson Deutschland GmbH, über die aktuellen Trends in den verschiedenen Segmenten, und darüber, wie Epsons Expertise im Digitaldruck Kunden gezielt dabei unterstützt, neue Potenziale für ihr jeweiliges Geschäft zu erschließen.



Achim Bukmakowski, Head of Commercial & Industrial Printing der Epson Deutschland GmbH, vor dem neuen UV-Flachbettdrucker SureColor V4000 mit kombinierter Robotiklösung

Wie zufrieden sind Sie mit der Resonanz der Epson Production Days?

Die Resonanz ist sehr gut. Mehr als 100 Besucher aus über 90 Firmen sind unserer Einladung und der unserer Partnerunternehmen gefolgt, um sich gezielt über die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten aus unserem Hause zu informieren. Dies markiert eine deutliche Steigerung zum letzten Jahr. Wir veranstalten die Epson Production Days mittlerweile zum vierten Mal, und es ist uns gelungen, die Besucherzahl Jahr für Jahr zu steigern. Dies zeigt, dass unser Konzept aufgeht und Kunden sowie Interessenten gerne die Anreise nach Neuss in Kauf nehmen. Hier vor Ort können sie sich dann in aller Ruhe gezielt Technologien ausführlich vorführen lassen und durch die individuelle Beratung im kleinen Rahmen neue Möglichkeiten ausloten, um die eigene Produktion zu optimieren oder um zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten zu erweitern.

Den Kunden jenseits des sonstigen Messetrubels die Gelegenheit für konkrete Fragestellungen und gemeinsame Überlegungen zu geben, ist der Kerngedanke hinter der Idee der Production Days. In diesem Rahmen verfügen sowohl die Besucher als auch die Berater über ausreichend Zeit, sich intensiv mit konkreten Fragestellungen auseinander zu setzen und in die Tiefe zu gehen.

Ein wesentlicher Erfolgsbaustein unseres Konzepts besteht darin, dass wir stets die ergänzenden Partnerunternehmen mit an Bord haben. Schließlich markieren unsere Systeme immer nur einen Bestandteil einer Lösung. Gerade Druckdienstleister, die im hoch produktiveren Bereich agieren, benötigen eine entsprechend leistungsstarke Workflow-Software sowie Lösungen zum Vor- und Nachbehandeln. Aus diesem Grunde sind auch unsere Partner mit den entsprechenden Lösungen hier vor Ort vertreten. Auch ihre Anzahl ist von Jahr zu Jahr gewachsen, sodass in diesem Jahr mittlerweile 13 Kooperationspartner teilnehmen und uns so ermöglichen, ein sehr breites Spektrum abzudecken.

Was unterscheidet das diesjährige Event vom letzten Jahr? Gibt es einen anderen Schwerpunkt? Stehen neue Lösungen im Mittelpunkt?

Wir haben aus den Erfahrungen der Vergangenheit gelernt und uns aus diesem Grunde in diesem Jahr dazu entschlossen, keine Schwerpunkte zu setzen, sondern die gesamte Bandbreite an allen zwei Tagen abzudecken. Früher haben wir über drei Tage verteilt jeweils unterschiedliche Fokusthemen pro Tag gesetzt. Die Praxis hat jedoch gezeigt, dass es wichtiger ist, die Besuchszeit flexibel zu halten und nicht auf einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit zu fixieren, damit mehr Kunden die Gelegenheit wahrnehmen können unserer Einladung zu folgen. Der neue Ansatz erlaubt es, dass jeder kommen kann, wie es sein Geschäft und sein individuelles Zeitfenster erlaubt – egal an welchem Tag, sei es morgens, mittags oder am späten Nachmittag, – und garantiert den passenden Ansprechpartner für sein Anliegen und sein Geschäft findet. Die höhere Resonanz zeigt, dass dies der bessere Weg ist. An beiden Tagen zeigen wir, welche Anpassungen

Copyright by pepress – World of Print – November 2026

und Lösungen es braucht, um einen möglichst stabilen und zuverlässigen Produktionsprozess zu gewährleisten.

Natürlich nehmen wir die Veranstaltung auch zum Anlass, um unsere Produktneuheiten vorzustellen. So haben wir beispielsweise gerade erst den neuen 76-Zoll Dye-Sublimationsdrucker SureColor SC-F20000 in unserem Democenter installiert. Ausgestattet mit acht Druckköpfen und 3.200 Düsen pro Druckkopf sorgt er für sehr schnelle und konsistente Druckergebnisse. Für Betriebe, die umfangreiche Aufträge ohne häufige Wechsel des Transferpapiers effizient realisieren wollen, lässt er sich zudem optional mit einer Jumbo-Rollen-Aufroll- und Abwickeleinheit ausstatten.

Ebenfalls neu ist unser erster Hochproduktions-DTFilm-Drucker SureColor G9000, der für Unternehmen mit einem erhöhten Kapazitätsbedarf entwickelt wurde. Seine Standardauflösung von 1.200 × 600 dpi sorgt für eine schnelle Ausgabe ohne Qualitätsverlust. Die Medienbreite von 1.626 mm unterstützt eine größere Materialvielfalt, während die 1,6 l Tintenpatronen die Ausfallzeiten reduzieren. Die hier ausgestellte Dual-Roll-Option, mit der zwei Rollen parallel laufen können, sodass auf jeder Rolle ein unterschiedliches Motiv gedruckt werden kann, stellt ebenfalls eine Neuerung dar. Um diese zusätzliche Option zu realisieren, hat unser Partner Adkins sehr schnell reagiert und die entsprechende Durchführung durch den Shaker entwickelt.

Ebenfalls neu ist der kompakte A1+ UV-Flachbettdrucker SureColor V4000 für das UV-Segment, den wir anlässlich der Production Days in Verbindung mit einer Robotiklösung zeigen. Er eignet sich aufgrund seiner Flexibilität für eine Vielzahl von Anwendungen, darunter die Produktion von personalisierten Artikeln, Kunstdrucken, Fotos und Signage-Materialien.

Komplettiert werden die Neuvorstellungen durch den Epson SureColor SC-F300. Hierbei handelt es sich um einen kleinen Sublimationsdrucker, der unser Portfolio in diesem Segment sinnvoll abrundet. All diese Neuheiten belegen den kontinuierlichen Ausbau unseres Portfolios in bestehende Marktsegmente, um unseren Kunden noch mehr Auswahlmöglichkeiten entsprechend ihres jeweiligen Bedarfs anbieten zu können.

Wo erleben Sie derzeit das größte Interesse? Welche Trends prägen die jeweiligen Segmente im Moment besonders?

Meiner Meinung nach besteht das größte Interesse nach wie vor im Bereich Signage und im Textildruck, allen voran mit Blick auf DtFilm. Diese Technologie ist bereits seit einigen Jahren ein wichtiges Thema, und wir erleben, dass DTFilm zunehmend an Relevanz in diesem Marktsegment gewinnt. Hier zeigt sich ein deutlicher Interessenschwerpunkt, für den wir selbstverständlich entsprechende Lösungen bereit halten. Die wachsende Nachfrage nach DTFilm-Systemen liegt in meinen Augen in der Vielfältigkeit der bedruckbaren Materialien begründet, da der Kunde nicht länger an das Material Baumwolle gebunden ist. Dies eröffnet ihm eine enorme Flexibilität und Anwendungsvielfalt.

Jenseits dieser Schwerpunktthemen ist die Personalisierung segmentübergreifend nach wie vor unangefochten das vorherrschende Thema. Darüber hinaus sind die Anforderungen hinsichtlich der Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit deutlich gewachsen. Hierbei bezieht sich die Produktivität in erster Linie nicht auf die Geschwindigkeit des Druckers, sondern wird mit Blick auf den gesamten Prozess betrachtet.



Epsons Hochproduktions-DTFilm-Drucker, der Sure-Color G9000, ist nun zusätzlich mit einer Dual-Roll-Option verfügbar. Hier sieht man, wie der Drucker in Verbindung mit dem Adkins Shaker funktioniert.

Wie bewerten Sie das derzeitige Investitionsklima?

Hier deutet sich ein Wandel an, und wir stellen fest, dass bei vielen Unternehmen wieder grundsätzlich eine gewisse Investitionsbereitschaft besteht. Diese ist jedoch sehr selektiv und jede Neuinvestition wird sorgfältig abgewogen. Die Entscheidungsprozesse dauern heute de facto länger, weil viel gründlicher hinterfragt wird: Brauchen wir diese Lösung, diese Optionen wirklich? Was genau benötigen wir mit Blick auf die nächsten Jahre? Grundsätzlich ist die Investitionsbereitschaft jedoch durchaus vorhanden.

Natürlich stellen sich die Unternehmen die Frage, ob sie ein System lieber noch einmal überholen lassen oder neu investieren. Gerade bei den kleineren Betrieben ist dies der Fall, während die größeren Dienstleister häufig einen konkreten Bedarf sehen, ihre Produktivität zu optimieren, die Bedienbarkeit zu verbessern und die Verlässlichkeit der Produktionsabläufe zu maximieren.

Bei vielen der eingehenden Aufträge handelt es sich um reine Ersatzinvestitionen. Doch es gibt auch nach wie vor einige Druckdienstleister, die spürbar wachsen, weil andere Druckdienstleister durch die nach wie vor vorhandene Konsolidierung wegfallen. Dadurch entsteht bei einigen die Überlegung, künftig in Segmenten aktiv zu werden, in denen sie bis dato noch nicht vertreten waren. Aktuell sind wir mit einigen Kunden im Gespräch, die intensiv darüber nachdenken, ihr Spektrum gezielt zu erweitern.

Epson offeriert auch eine breite Auswahl an Robotiklösungen. Wie entwickelt sich dieser Markt?

Wer zeitnah und preiswert liefern möchte, muss neue Möglichkeiten ausschöpfen, um schnell und mit so wenig Kosten wie möglich zu produzieren. Wer schnell liefern möchte, muss in Mitteleuropa

Copyright by pepress – World of Print – November 2026

produzieren, wo Arbeitskräfte teuer und schwer zu finden sind. Dies sind wesentliche Faktoren, die dem Thema Robotik deutlich Auftrieb verleihen. Lösungen, mit denen man mit deutlich weniger manuellen Eingriffen arbeiten kann, sind gefragt wie nie. In vielen Industrien sind diese Lösungen heute bereits nicht mehr wegzudenken. Je nach Anwendung tut sich die Druckindustrie hierbei jedoch noch schwer. Um das Potenzial zu verdeutlichen, haben wir daher auf den Production Days einige Anwendungsmöglichkeiten gezeigt, darunter den Roboterarm mit Greifer an unserem SureColor V4000 zum automatischen Bestücken und Entnehmen der starren Merchandisingprodukte. Dadurch wollen wir veranschaulichen, dass es nicht nur um das Transportieren von Paletten oder dergleichen geht. Denkt man so eine Lösung konsequent zu Ende, lässt sich die Produktion langfristig tatsächlich 24/7 ohne zusätzliche Manpower betreiben. Lediglich das erforderliche Material muss zwischendurch zugeführt und abtransportiert werden.

Der Textilsektor markiert in Bezug auf die Robotik derzeit noch einen Sonderfall. Durch die sogenannte Biegeschlaffheit der Stoffe fällt es dem Roboter mit seinen Greifern natürlich ungleich schwerer, die Materialien zu handhaben. Hier bedarf es noch zusätzlicher Entwicklungszyklen, bevor auch hier eine ausgereifte Lösung zur Verfügung steht.

Ich möchte zudem betonen, dass es bei der Installation von Robotikarmen nicht um die Reduzierung von Arbeitsplätzen geht. Wir alle wissen, wie schwierig es mittlerweile geworden ist, Personal zu finden. Und das vorhandene Personal sollte für simple Tätigkeiten wie das Bestücken und die Entnahme der Materialien nach Möglichkeit nicht mehr herangezogen werden müssen. Das sind monotone Arbeiten, die sich über eine Automatisierung sehr gut realisieren lassen. Dadurch wird den Arbeitskräften Freiraum für komplexere und anspruchsvollere Tätigkeiten verschafft, dort, wo ihr Urteilsvermögen am wichtigsten ist, wie zum Beispiel bei der Qualitätssicherung, bei Ausnahmefällen und bei der Kundenbetreuung. Der Einsatz von Robotik bedeutet auch eine Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden in Sachen Installation und Instandhaltung, um die Roboter fachgerecht bedienen zu können. Letztendlich liegt der Erfolg der Robotiklösungen darin, dass man die simplen Arbeitsschritte für das Personal eliminiert, um einen effizienteren Einsatz der vorhandenen Arbeitskräfte zu gewährleisten. Auch die Planungssicherheit nimmt durch den Einsatz der Robotiklösungen zu. Mit Blick auf die Produktionsplanung hilft es dem Druckdienstleister, über eine verlässliche Komponente zu verfügen, die immer gleich schnell, gleich zuverlässig ein- und dieselbe Tätigkeit ausführt.

Lassen Sie uns neben der vielfältigen Hardware auch einen Blick auf die Software werfen. Mit welchen Lösungen und Tools unterstützen Sie Ihre Kunden?

Selbstverständlich hält Epson auch mit Blick auf die Software ein vielfältiges Lösungsangebot für seine Kunden bereit. Ein Beispiel ist unser eigenes RIP Epson EdgePrint. Darüber hinaus verfügen wir auch mit Fiery über eine etablierte Lösung. Wir offerieren ein breites Lösungsangebot, das sukzessive weiter ausgebaut wird. So bieten wir



Epson ist weltweit Marktführer im Bereich der SCARA-Robotik und bietet eine beeindruckende Kombination aus Leistung und Einfachheit, von der auch die Druckbranche zunehmend profitiert.

beispielsweise mit Epson Cloud Solution Port eine Plattform für cloudbasierte Dienste, die Großformat- und kommerzielle Drucker von Epson unterstützen. Mit ihrer Hilfe können Drucker an mehreren Standorten oder auch mehrere Drucker an einem Standort, direkt in der Fertigungshalle oder aus der Ferne überwacht werden und die Kontrolle über den Herstellungsprozess behalten werden. Der erste auf dieser Plattform bereitgestellte Dienst ist die Produktionsüberwachung, die den Produktionsstatus in Echtzeit überprüft.

Darauf aufbauend sind wir derzeit dabei, kommerzielle Lösungen zu entwickeln, bei denen man künftig nicht mehr einen Drucker erwirbt, sondern vielmehr Druckleistungen und diese abrechnet. Der sogenannte Klickpreis hat sich im Office-Bereich bei A4-Druckern längst etabliert. Im Großformat ist dieser Ansatz jedoch viel schwieriger umzusetzen, da es Tausende von Materialien unterschiedlichster Preiskategorien gibt. Auch die damit einhergehenden variierenden Tintenauftragsmengen gilt es zu berücksichtigen. Durch diese gravierenden Unterschiede ist es daher nicht so einfach, ein solches Modell wie im Office-Bereich standardisiert bereit zu stellen. Um sich diesem Ziel zu nähern, benötigen wir Systeme, die sämtliche Einflussfaktoren mit erfassen können, sodass man auf Grundlage dieser Informationen ein entsprechendes Business-Modell etablieren kann. Hieran arbeiten wir intensiv und verfügen bereits über die ersten Prototypen.

Herr Bukmakowski, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!



Achim Bukmakowski vor dem SC-F20000, der als erster Dye-Sublimationsdrucker von Epson mit acht Druckköpfen und 3.200 Düsen pro Druckkopf ausgestattet ist

Copyright by pepress – World of Print – November 2026